

Alexander Dill

# Täuschwirtschaft

Wie die Wirtschaft sich selbst und uns alle betrügt

FinanzBuch Verlag

© des Titels »Täuschwirtschaft« (ISBN 978-3-89879-572-2)  
2010 by FinanzBuch Verlag GmbH, München  
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

# INHALT

<b>Einleitung .....</b>	<b>7</b>
<b>Teil I: Der tägliche Betrug gleich um die Ecke – asymmetrische Information in der Alltagsökonomie .....</b>	<b>13</b>
I.1    1600 Prozent Rendite pro Jahr – mit Überziehungszinsen für Arbeitslose .....	13
I.2    Kein Täter, kein Delikt – Warum Betrug nicht strafbar ist	19
I.3    Eine Versicherung ohne Versicherungsfall: die Restschuldversicherung .....	23
I.4    200 000 Prozent Abweichung – staatlich garantierte Stundenlöhne.....	28
I.5    Verdient wird nur bei Kündigung – die Paradoxie von Lebensversicherungen.....	33
I.6    Kleine Abweichung von 357 Prozent – Das Milliardengeschäft mit Telefongebühren.....	38
I.7    Absatz garantiert – Warum bei Arzneimitteln <i>ein</i> Kunde genügt .....	42
I.8    Warum Mineralwasser in Deutschland 425 Prozent teurer als in der Schweiz ist.....	48
I.9    Die Mogelpackung am Beispiel der Windel.....	51
I.10   50 Euro Kosten für eine Fantasielleistung .....	54
I.11   Jeder zweite Vertrag ist manipuliert – die Autoleasing-Blase .....	57
I.12   Warum das AGB-Gesetz abgeschafft wurde.....	61
I.13   Ehrliche Zucker – Wie Fußballwetter manipulierte Spiele ignorieren .....	65

<b>Teil II: Die Harvard-Ökonomie –</b>	
<b>Bilanzfälschung auf globaler Ebene .....</b>	<b>71</b>
II.1 Ein netteres Wort für Betrug: <i>Asymmetrische Information</i>	71
II.2 Wie Regierungen und Ökonomen das Bruttosozialprodukt fälschen.....	75
II.3 Die hohe Kunst der Bilanzfälschung – Bilanzstandards aus einem Postfach in Delaware .....	78
II.4 Der Wirtschaftsnobelpreis – der größte Betrug der Wissenschaftsgeschichte? .....	93
II.5 War die Weltfinanzkrise eine Bärenfalle? .....	99
II.6 Warum das Ausbleiben des Crashes ein Rätsel ist ....	103
II.7 Aktienkrise – aber für wen? Warum US-Aktien auch Crashes überdauern .....	110
II.8 Die Ökonomen als Verkaufsgenten für faule Finanzprodukte.....	116
II.9 Warum Wirtschaft kein Schulfach ist .....	123
 <b>Teil III: Wirtschaft neu erfinden .....</b>	 <b>131</b>
III.1 Warum die Wirtschaft trotzdem neu erfunden werden muss.....	131
III.2 Auf den Spuren der postmodernen Geschenkökonomie	135
III.3 Neue Gleichung: Gemeinschaftswert = Zeit + Raum ....	144
III.4 Wie lassen sich Gemeingüter ökonomisch bewerten? Der Gemeinschaftsindex.....	150
III.5 Fazit: Klüger rechnen ist keine Moralfrage.....	171
 <b>Buddies first: Warum der Fall Goldman Sachs keine Ausnahme, sondern die Regel ist .....</b>	 <b>175</b>
 <b>Literaturverzeichnis .....</b>	 <b>179</b>
 <b>Über den Autor .....</b>	 <b>181</b>
 <b>Sach- und Personenregister .....</b>	 <b>182</b>